

ze, und ein holdes Taubenpaar? Das ist ein
Geschenk der guten Hirten.

(Weiter vorschreitend, und den Rosen-
strauß erblickend, während die Mu-
sik wieder beginnt.)

Noch eine Gabe,
Und einsam ruhend unterm Schattendach,
Wo Nachtigall die Lieder flötet!

Zarte Rosen, süße Rosen,
Sagt, o sagt, wer euch gepflückt?
Maja dankbar, Maja fröhlich
Euch an Stirn und Wange drückt.

A l p i n o

hinter der Scene (Cavatine.)

Zog ein Sänger gegen Morgen
In das goldne Reich der Wunder,
Sieh, da grüßt ihn eine Rose
Friedlich aufgeblüht im Thal.
Aller Glanz der Feenreiche
Weicht der Blume sanftem Lichte,
Und der Jüngling, schauend, träumend,
Weilt in ihrem Zauberkreis.

M a j a.

Feenreiche? Zauberkreise?
Ach, die sind nicht hier!